














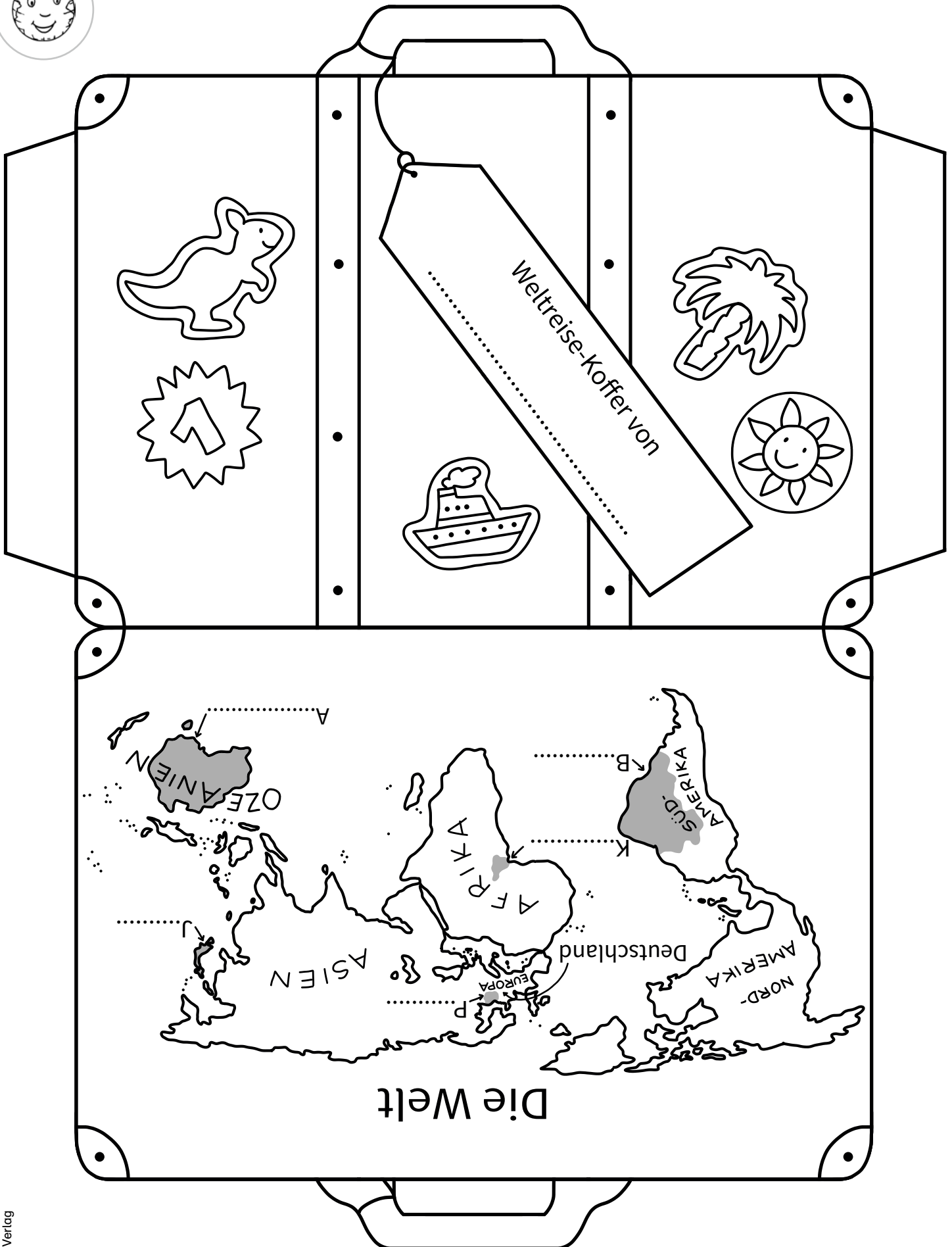


Übersicht über alle Aufgaben, Fächer und Länder

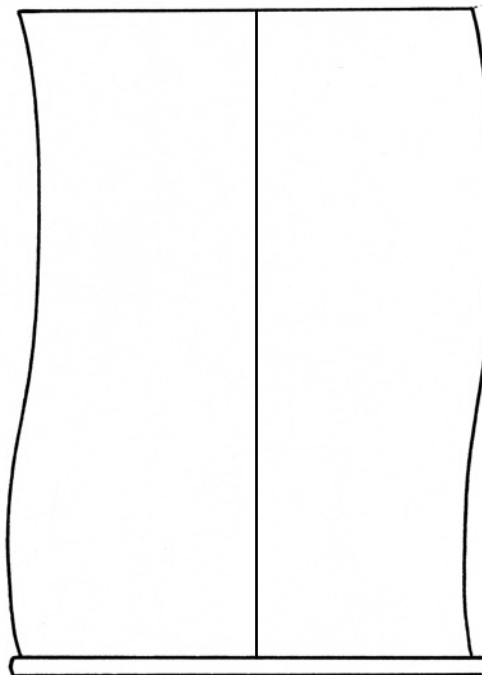
	Deutsch Text- verständnis leicht  	Deutsch Text- verständnis anspruchsvoll  	Deutsch 	Sach- unterricht 	Mathe- matik 	Kunst & Werken 	Musik 	Sport 	Rezept
Polen 	Buchstabensuppe	Lückenrätsel	Interview: W-Fragen formulieren	Mein Lieblingsfest	–	Mein Name	Tanz „Krakowiak“	Fangspiel „Zauber- wald“	Pirrogen
Kamerun 	Wörterschlange	Kreuzworträtsel	–	Schulen vergleichen	Wasser- verbrauch berechnen	Trommel bauen	Trommeln im Rhythmus	Wasser tragen	frittierte Kochbananen
Brasilien 	Wellenwörter	Purzel-Sätze	Mediennutzung: Handy	unterschied- liche Familien	–	Maracas basteln	Kinderlied „Samba lelé“	Futsal	Fruchtsäfte
Japan 	Purzel-Silben	Gitter-Rätsel	Schuluniform Pro-Contra	Türme bauen	–	Manga zeichnen	Lied „Bruder Jakob“ auf Japanisch	Kleine Judospiele	Onigiri Reisbällchen
Australien 	Känguru-Silben	Känguru-Wörter	Brief schreiben	–	Schulwege abfragen + grafisch darstellen	Dot painting	Kinderlied „Kookaburra“	Känguru- Hüpfen	Sandwich- Toasts



Name: Datum:

Meine Weltreise nach

Europa Polen



Male die polnische Flagge richtig an.

VOR der Reise – Meine Erwartungen

Polen – da denke ich an:

NACH der Reise – Meine Erinnerungen

Mir hat sehr gut 😊 | nicht so gut 😞 gefallen.
Schreibe und male.

So sprichst du Polnisch

Hallo/Tschüss! Cześć!

Tscheschtschi!

Guten Tag!

Dzień dobry!

Dschin dobbri!

Wie geht es dir?

Jak się masz?

Jäk schä

masch?

Mir geht es gut.

Mam się dobrze.

Mam schia

dobschä.

Wie heißt du?

Jak masz na imię?

Jäk masch nă

imjau?

Ich heiße ...

Mam na imię ...

Mam na imjau ...

ja | nein

tak | nie | *ngă*

Bittet!

Proszę!

Proschän!

Danke!

Dziękuję!

Dschänküjani!

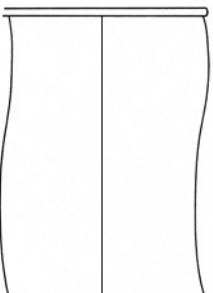
Auf

Wiedersehen!

Do widzenia!

Do widsänja!

Was bedeutet die Fahne?



oben weiß

unten rot

Die Farbe Weiß steht für die Sehnsucht nach Ehrlichkeit. Die Farbe Rot erinnert an die Unabhängigkeit des Landes.

Europa – POLEN



Dieser Reise- und Sprachführer gehört:



Kurze Infos über Polen

Größe: etwas kleiner als

Deutschland

Einwohner: etwa 38 Millionen

Landessprache: Polnisch

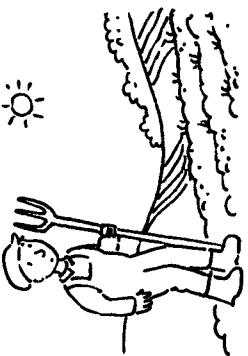
Hauptstadt: Warschau

Naturwunder: Białowieża-

Urwald (*Białowiesza*) mit den höchsten Bäumen Europas

Warum heißt das Land so?

„Pole“ (*polă*) bedeutet auf Polnisch „Feld, Fläche, Ebene“. Der Name passt gut. Fast die Hälfte des Landes ist nämlich sehr flach und es gibt viele Felder.



Die Nachbarländer Polens

Schreibe einige Länder auf, die an Polen angrenzen.

Polen in Europa





Name: _____

Datum: _____



Hello! Salut (sprich: *Hello, Salü*)!
Herzlich willkommen in Kamerun!

Ich heiße Malaika und bin 10 Jahre alt.
Kommt mit! Ich zeige euch unser Dorf. Ich
lebe mit meinen Eltern und Geschwistern



in einer Hütte aus Lehm. Mein Opa erzählt uns oft lustige
Märchen über afrikanische Tiere: Löwen, Affen und viele
mehr. Opa spricht dabei „Medumba“. Das ist die Sprache unseres Dorfes.



Bei uns ist es meistens sehr warm. Deshalb spielen wir
Kinder am liebsten im Schatten „Reifenrollen“.

Ich darf in die Schule gehen. Das
ist toll. Ich gehe eine Stunde zu Fuß
dorthin. Ich lerne viel, weil ich später
Ärztin werden will.



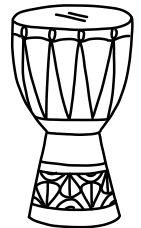
Auf dem Markt kaufen wir Obst,
Gemüse, Reis, Fisch, Gewürze und Kleidung.
Ich esse am liebsten Kochbananen und Hirsebrei.



Wasser holen wir aus dem Brunnen und tragen
es auf dem Kopf nach Hause. Bei uns regnet
es selten. Deshalb dürfen wir kein Wasser ver-
schwenden.



In unserem Dorf feiern wir oft Feste. Wir singen
fröhliche Lieder. Dazu tanzen und trommeln wir.



Hat es euch bei uns gefallen? Dann besucht uns bald wieder!

Sine Mobouo (*Sinn Mobu-o*)! – „Tschüss“ auf Medumba!



Name: _____

Datum: _____



Hello! Salut (sprich: *Hällo, Salü*)!

Herzlich willkommen in Kamerun!

Ich heiße Malaika und bin 10 Jahre alt. Kommt mit!

Ich will euch unser Dorf zeigen!

In dieser Hütte aus Lehm lebe ich mit meinen Eltern und Geschwistern. Unsere Verwandten wohnen auch alle ganz in der Nähe. Oft besuchen wir uns gegenseitig.

Mein Opa ist ein sehr kluger Mann. Er erzählt uns in der Sprache unseres Dorfes „Medumba“ immer spannende oder lustige Geschichten und Märchen. Meistens handeln sie von wilden Tieren wie Elefanten, Löwen, Gorillas oder Hyänen. Sie alle leben um uns herum in der Savanne im Norden Kameruns.



Hier in West-Afrika ist es das ganze Jahr über sehr warm. Deshalb spielen wir Kinder am liebsten im Schatten „Reifenrollen“.

Die Jungen mögen auch gerne Fußball. Meine Freundinnen und ich flechten uns dann lieber bunte Zöpfchen in die Haare und sehen zu.

Ich bin froh, dass ich in die Schule gehen darf. Dort lerne ich viel, denn ich will später Ärztin werden.

Da es in meinem Dorf keine Schule gibt, muss ich jeden Tag über eine Stunde zu Fuß zur Schule ins Nachbardorf gehen. Zum Unterrichtsbeginn um acht Uhr morgens singen wir immer die Nationalhymne von Kamerun.

Bei uns tragen alle Schulkinder eine Schuluniform: die Jungen eine kurze braune Hose und ein gelbes Hemd, wir Mädchen ein braun-gelbes Kleid. Daheim trage ich aber lieber bunte Kleider.

In meiner Klasse sind wir 35 Kinder. Unser Lehrer ist nett, aber auch sehr streng. Er spricht mit uns hauptsächlich Französisch, manchmal auch Englisch. Wir schreiben unsere Schulaufgaben auf kleine Tafeln und müssen viel auswendig lernen.

Aber nicht alle Kinder aus meinem Dorf können zum Unterricht kommen. Stattdessen müssen sie mit ihren Eltern auf den Feldern arbeiten. Sie helfen zum Beispiel beim





Name:

Datum:

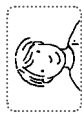


Name:

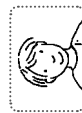
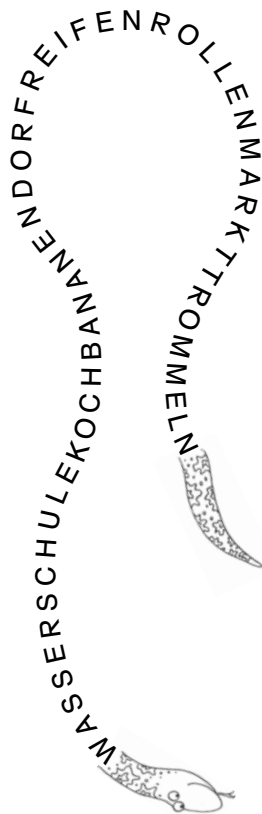
Datum:



Wörter Schlange



Finde in der Schlange 7 Wörter aus Malaikas Erzählung. Male jedes Wort mit einer Farbe an.



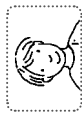
Schreibe die Wörter mit Begleiter (der, die, das) auf.

Achte auf große und kleine Buchstaben.



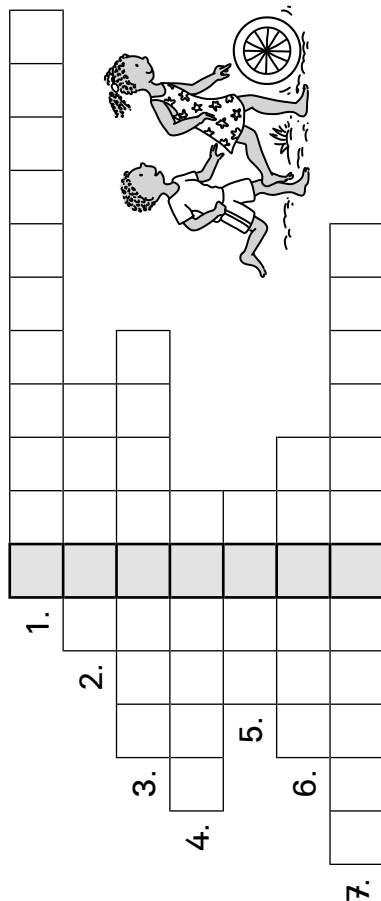
Erkläre. Was habt ihr euch über diese 7 Wörter gemerkt?

Kreuzworträtsel



Hast du dir Malaikas Erzählung gut gemerkt? Löse das Kreuzworträtsel.

Wenn du die grauen Kästchen von oben nach unten liest, findest du das Lösungswort.



1. Dieses Essen mag Malaika am liebsten.
2. Auf dem ... kaufen die Frauen Essen und Kleidung.
3. Bei Festen singen, tanzen und ... die Afrikaner oft.
4. Die Frauen ... die gefüllten Wasserbehälter auf dem Kopf vom Brunnen nach Hause.
5. Malaika wohnt nicht in einer Stadt, sondern in einem ...
6. Von Montag bis Freitag geht Malaika in die ...
7. Das spielen die Kinder in Malaikas Dorf gerne im Schatten.

Lösungswort:



Name: _____

Datum: _____

Wir basteln Maracas

Maracas sind Rasseln. Du kannst sie in der Musik von ganz Mittel- und Südamerika hören. Zum Beispiel in der Samba-Musik. Meistens halten die Spieler in jeder Hand eine Rassel. Ihr Klang ist ein guter Rhythmus für Samba-Sänger.



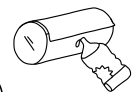
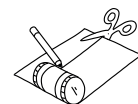
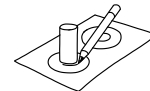
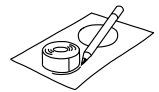
Bastle deine eigenen Maracas.

Du brauchst:

- eine leere Klopapier-Rolle
- eine Rolle Klebeband (ca. 4 cm breit, Durchmesser der Rolle ca. 7 cm)
- 2 DIN-A5-Blätter Tonpapier in 2 Farben, z. B. grün und gelb
- Füllmaterial: kleine Kieselsteine, ungekochte Reiskörner, Erbsen oder Mais
- Schere, Klebstoff, Lineal/Geodreieck, Bleistift und Buntstifte

So geht's:

1. Zeichne mit der Klebeband-Rolle als Schablone 2 Kreise auf ein Tonpapier.
2. Zeichne in die Mitte der 2 Kreise jeweils einen kleineren Kreis mit der Klopapier-Rolle als Schablone.
3. Schneide die 2 großen Kreise aus.
4. Schneide die großen Kreise bis zum inneren Kreis wie „Strahlen“ ein.
5. Lege einen Kreis über eine Öffnung der Klopapier-Rolle. Klebe die Strahlen mit Klebeband fest.
6. Drehe die Klopapier-Rolle um. Befülle sie mit einer Hand voll Füllmaterial.
7. Verschließe die andere Seite der Klopapier-Rolle mit dem 2. Kreis und Klebeband.
8. Lege die Klopapier-Rolle in eine Ecke auf das 2. Tonpapier. Miss die Breite der Rolle ab. Schneide dann einen rechteckigen Streifen von etwa 13 cm Länge ab.
9. Wickle den Streifen um die ganze Rolle und klebe ihn mit Klebstoff fest.
10. Bemale deine Rassel mit Mustern oder brasilianischen Motiven.



Bastle noch eine Rassel. Fülle sie mit einem anderen Inhalt. So kannst du verschiedene Klänge erzeugen.



Name: _____

Datum: _____

Känguru-Hüpfen

Australien ist die Heimat der Kängurus. Sie sind bekannt für ihre großen Sprünge. Warum hüpfen sie statt zu laufen? – Sie sparen dabei Kraft, denn sie können die Sprung-Energie in den Hinterbeinen speichern, so ähnlich wie bei einem Gummiball: Wenn du ihn einmal kräftig auf den Boden wirfst, dann springt er von allein auf und ab.



Für uns Menschen ist Springen nicht so leicht, aber es macht viel Spaß. Seid ihr bereit für den Känguru-Hüpfwettbewerb? – Dann los!

Ihr braucht: 2–4 große Säcke aus einem stabilen Material

So geht's:

Legt eine Linie als Ziel fest. Sie soll etwa 20–30 Schritte entfernt sein. Immer 2–4 Kinder stellen sich mit Abstand nebeneinander an der Startlinie auf. Wenn ihr die Arme ausbreitet, solltet ihr euch nicht berühren.

Jeder schlüpft bis zum Bauch in einen Sack und hält ihn oben mit den Händen fest.

Nach dem Startsignal „Auf die Plätze, fertig, los!“ hüpfen alle mit beiden Beinen gleichzeitig los.

Wer zuerst die Ziellinie erreicht, gewinnt. Wenn ihr alle einmal gehüpft seid, hüpfen alle Gruppen-Sieger gegeneinander.

So findet ihr den 1., 2. und 3. Känguru-Hüpf-Meister der Klasse!



Variante: Hüpf-Staffel mit Känguru-Babys

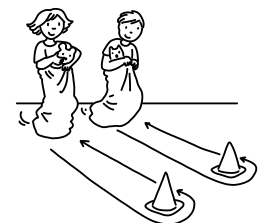
Ihr braucht: 3–4 Gruppen mit gleich vielen Kindern (5–8), 3–4 Säcke, 3–4 mittelgroße Kuscheltiere, 3–4 Hütchen

So geht's:

Stellt das Hütchen im Abstand von etwa 10–15 Schritten vor jeder Gruppe auf. Die Kinder einer Gruppe stehen hintereinander in einer Reihe an der Startlinie.

Das erste Kind ist die „Känguru-Mama“. Sie steigt in den Sack und hält das Kuscheltier fest.

Beim Startsignal hüpfen alle Mamas los, um den Wendepunkt herum und wieder zurück zur Gruppe. Dort schlüpfen sie aus dem Sack und übergeben das Kuscheltier ans nächste Kind, das ebenfalls eine „Runde“ mit Sack und Baby hüpfen, usw. Die Gruppe, deren Kuscheltier zuerst wieder bei der „Känguru-Mama“ ist, gewinnt.



Habt ihr noch andere Hüpf-Ideen? Erfindet eigene Spiele und Regeln.